

these lautet: „Die Ursache der Protoplasmabewegungen ist in elektrischen Strömen, die der lebende Zelleninhalt selbst erzeugt, zu suchen“.

---

Herr Regierungsrath Prof. Dr. Zoeller übersendet mit Bezug auf das am 27. April l. J. zur Wahrung seiner Priorität übergebene versiegelte Schreiben eine zweite Mittheilung über „Schwefelkohlenstoff als Conservierungsmittel“ zur Kenntnissnahme.

---

Herr Ernst Marno übersendet einen Bericht über seine im Herbste 1874 mit Unterstützung der kaiserlichen Akademie unternommene Forschungsreise nach den Nilgegenden.

---

Das w. M. Herr Dr. A. Boué beendet seinen in der vorigen Sitzung begonnenen Vortrag und überreicht eine Abhandlung: „Über die Fortschritte des Wissens durch Professoren und Privatgelehrte, die Lehre der geognostischen Ländertypen und die Methode der geologischen Muthmassungen a priori“.

Nachdem das wirkliche Mitglied die Verschiedenheiten der Lage und Aufgabe der Professoren und Privatgelehrten beleuchtet hat, bringt er die Beweise des bis jetzt oft verkannten Satzes vor, dass das Unorganische wie das Organische nicht überall auf dem Erdball dieselben Naturprocesse besteht und wirklich bestehen konnte. Die geologischen Formationen haben ihre Reiche und Provinzen wie die Pflanzen, Thiere und einzelne Mineralien, und die neue Schule der Darwinianer liefert neue Stützen zu dieser Behauptung der geologischen sogenannten Typen. Was die Methode des Verfassers für die Geologie a priori, im Jahre 1842 theilweise wenigstens von ihm improvisirt, betrifft, so entwickelt er darüber einige Beispiele der Verfahrungsweise und schliesst mit dem neuen auffallenden Beweis der wahren Richtigkeit dieser Methode durch das Beispiel, welches die in ganz letzteren Zeiten erhaltenen neuen geographischen und geologischen Aufschlüsse über das Central- und südliche Afrika gegeben haben. Die scheinbar zweifelhafteste Stütze der